

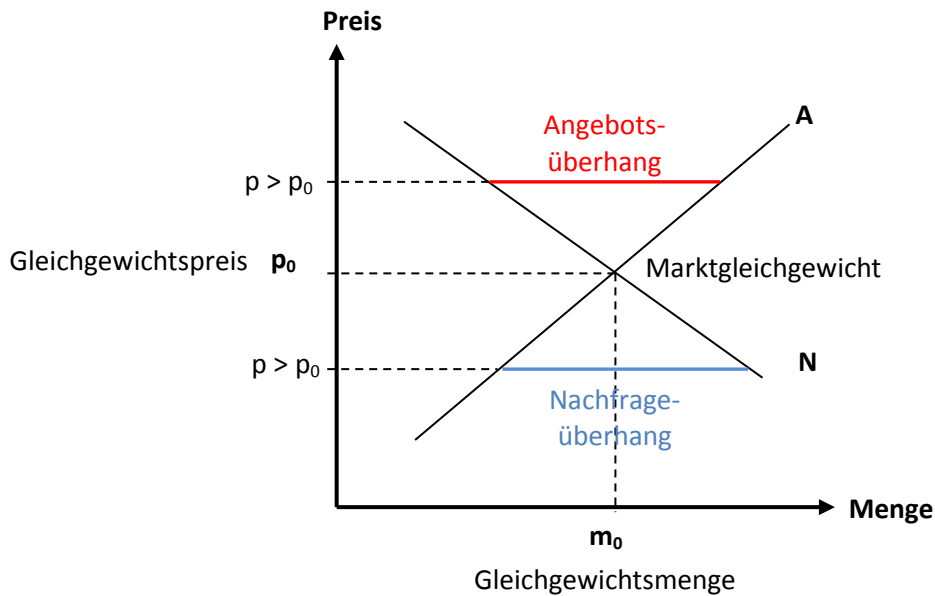
# Grundwissen – Wirtschaft und Recht 10 (WSG-S, SG)

**Der Markt** = jedes Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage mit Preisbildung

**Das Angebot (A)** ist die Bereitschaft, bestimmte Gütermengen zu bestimmten Preisen zu verkaufen.

**Die Nachfrage (N)** ist die Bereitschaft, bestimmte Gütermengen zu bestimmten Preisen zu kaufen.

**Das Marktmodell und seine Anwendung (z.B.: siehe Wechselkursbildung)**



**Die internationale Arbeitsteilung (internationaler Handel)** bedeutet, dass die innerbetriebliche oder zwischenbetriebliche Arbeitsteilung über Landesgrenzen hinweg stattfindet.

## Gründe für die int. Arbeitsteilung

**Kostenunterschiede und Verfügbarkeit der Produktionsfaktoren** (siehe 9. Jahrgangstufe!)

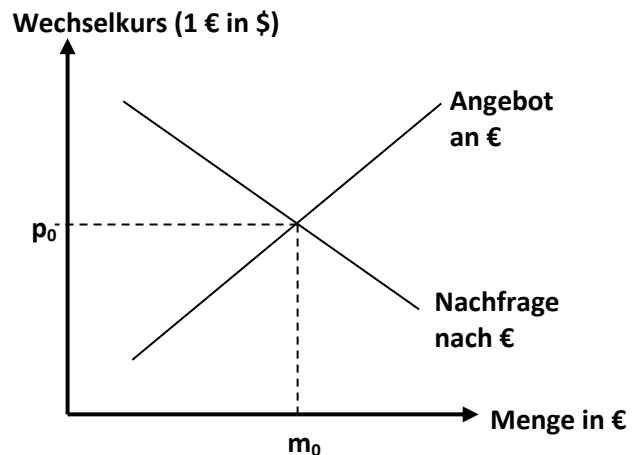
## Die Wechselkursbildung

Der Preis (= Wechselkurs) für eine Währung ergibt sich auf dem Markt durch Angebot und Nachfrage.

Eurokurs = Preis eines € in \$

**Nachfrage nach €** durch deutsche Exporteure, die den erhaltenen Verkaufspreis in € tauschen oder ausl. Kapitalanleger, die ihr Geld in Europa anlegen wollen

**Angebot an €** durch deutsche Importeure, die den Verkaufspreis in ausl. Währung begleichen wollen.



## Die Soziale Marktwirtschaft

**Def.:** Die Soziale MW versucht das Prinzip der Freiheit mit dem des sozialen Ausgleichs zu verbinden.  
Wichtigste Grundlage bleibt der Wettbewerb. (Alfred Müller-Armack)

## Die Grundelemente der Sozialen Marktwirtschaft

Sie bestehen aus den Grundelementen der Freien Marktwirtschaft:

Freie Preisbildung, Freie Lohnbildung, Freie Berufs- und Arbeitsplatzwahl, Freier Wettbewerb, Gewerbe-freiheit, Privateigentum

und werden ergänzt z.B. durch Tariflöhne, Sozialpflichtigkeit des Eigentums, Sozialer Ausgleich (Einkom-mensumverteilung) ...

## Probleme bei der Lenkung durch den Markt sind:

- **Externe Effekte** (darunter versteht man die Auswirkungen des Ökonomischen Handelns auf Kosten von Unbeteiligten)
- **Die öffentlichen Güter** z.B.: Bildung, Sicherheit, Gesundheit .... zur Befriedigung kollektiver Bedürfnisse müssen vom Staat angeboten werden
- **Fehlender Wettbewerb**, wenn Konzentrationsprozesse abgeschlossen sind und z.B. Monopole, Kartelle entstanden sind.

## Das Strafrecht

Strafzwecke			
<b>Absolute Theorie</b> ↓ Vergeltung Sühne Schuldausgleich	<b>Relative Theorie</b> ↓ soll zukünftige Straftaten verhindern	<b>Täter-Opfer-Ausgleich</b> ↓ Das Unrecht soll dem Täter bewusst werden Wiedergutmachung Resozialisierung	<b>Die Vereinigungstheorie</b> ↓ Sie ist die Grundlage des deut- schen Strafrechts. Alle Strafzwecke finden Be- rücksichtigung.

**Das Europäische Recht** ist die Quelle des nationalen Rechts (EU-Richtlinien müssen umgesetzt werden!)

## Wichtige Folgen des Welthandels (Globalisierung) sind:

- dass deutsche Arbeiter mit vielen neuen (billigeren) Arbeitskräften auf der ganzen Welt konkurrieren.
- dass Unternehmen heute viel internationaler denken und handeln müssen.
- dass ein deutlich größeres und billigeres Angebot an Produkten vorhanden ist.
- dass es zu einem hemmungslosen Ressourcenverbrauch und einer hohen Umweltverschmutzung in den Schwellenländern kommt
- dass Entwicklungsländer Chancen auf dem Globalen Markt haben, aber hohe Risiken bestehen z.B. Lohndumping, Anhängigkeit von Kapitalgebern ...

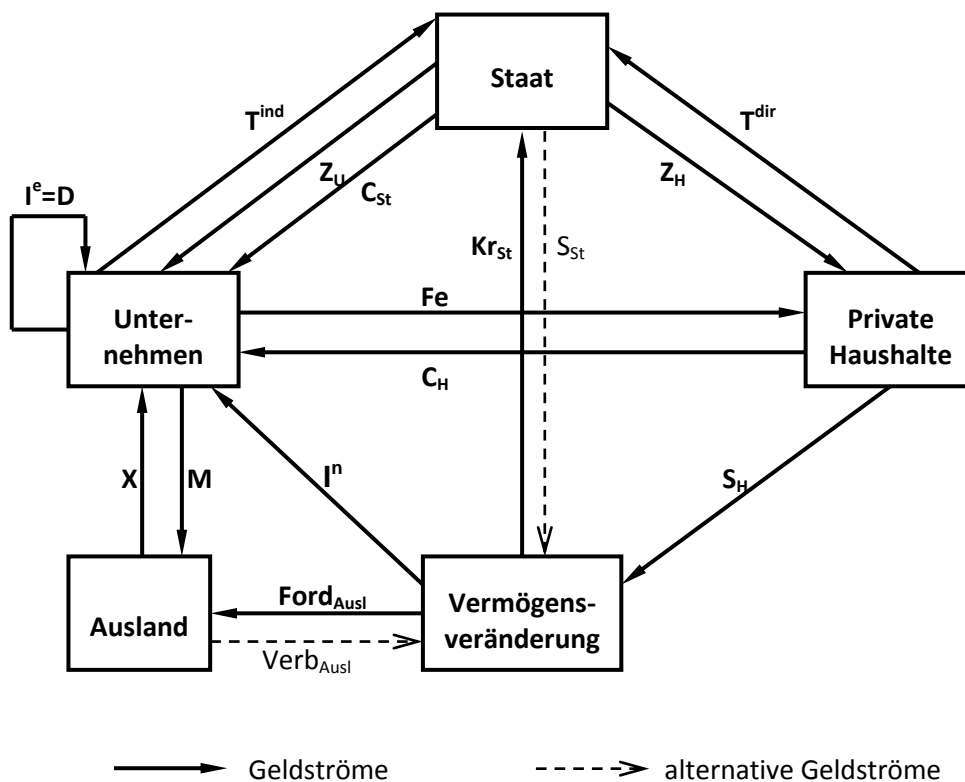
## Der Europäische Binnenmarkt beinhaltet

- Freier Personenverkehr
- Freier Warenverkehr
- Freier Dienstleistungsverkehr
- Freier Kapitalverkehr

## Die Konvergenzkriterien (Aufnahmebedingungen) der Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (EWWU) sind

- **Vor allem die Haushaltsdisziplin:** die jährliche Neuverschuldung darf 3% des BIP nicht übersteigen; die gesamte Verschuldung darf nicht mehr als 60% des BIP betragen und
- **Die Preisstabilität** in den einzelnen Ländern

## Das Kreislaufmodell und seine Anwendung



### Legende:

$C_H$	Konsumausgaben der Haushalte	$Ford_{Ausl}$	Forderungen ans Ausland
$C_{St}$	Konsumausgaben des Staates	$Verb_{Ausl}$	Verbindlichkeiten ggü. Ausland
$Fe$	Faktoreinkommen	$S_H$	Ersparnis der priv. Haushalte
$T^{ind}$	indirekte Steuern	$S_{St}$	Ersparnis des Staates
$T^{dir}$	direkte Steuern	$Kr_{St}$	Kreditaufnahme des Staates
$Z_H$	Transferleistungen	$D$	Abschreibungen
$Z_U$	Subventionen	$I^e$	Ersatzinvestitionen
$X$	Exporte	$I^n$	Neuinvestitionen (Netto~)
$M$	Importe		